

**Nr. 1**

**vom**

**3. Januar 2019**

## Termine

### **Ausschusstermin**

**Finanzausschuss** am Dienstag, 8. Januar 2019, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 226

## Mitteilungen

### **Sternsinger kommen später**

Der für den morgigen Freitag, 4. Januar 2019, angekündigte Besuch der Sternsinger verschiebt sich zeitlich. Die Kinder und Jugendlichen werden nun eine halbe Stunde später, also um 11.00 Uhr, im Dessauer Rathaus erwartet.

### **Keine Sprechtage im Jugendamt**

Am Dienstag, 8. Januar 2019, und am Donnerstag, 10. Januar 2019, entfallen die Sprechtage im Fachbereich „Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft, Unterhalt“ des Jugendamtes. Grund dafür ist die Umsetzung der Gesetzesänderung im Unterhaltsrecht ab 1. Januar 2019. In Ausnahmefällen ist die Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen im Standesamt möglich.

## **Politisch interessierte Frauen sind eingeladen**

Im Hinblick auf die im Mai 2019 anstehende Kommunalwahl soll Frauen, die schon als Kandidatin auf der Liste einer Partei oder Wahlgruppierung stehen, aber auch solchen, die über ein kommunalpolitisches Engagement noch nachdenken, eine Plattform zum Austausch von Wissen und Erfahrungen, zur gegenseitigen Ermutigung - quer über alle demokratischen Parteien hinweg - geboten werden. Zu einem ersten Treffen lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau am Mittwoch, 9. Januar 2019, um 17.00 Uhr alle interessierten Frauen in die Villa Krötenhof ein.

Als nach der Einführung des allgemeinen passiven und aktiven Wahlrechts für Frauen in Deutschland am 30. November 1918 erstmalig am 23. Februar 1919 der Dessauer Gemeinderat mit weiblicher Beteiligung gewählt wurde, waren unter den insgesamt 36 Abgeordneten fünf Frauen zu finden. Damit war immerhin schon ein Frauenanteil von 13,9 Prozent erreicht. Im aktuellen, 2014 gewählten Stadtrat sitzen unter den 50 Abgeordneten plus Oberbürgermeister 10 Frauen, was einem Frauenanteil von knapp 20 Prozent entspricht. Das ist in einhundert Jahren gerade mal eine Steigerung um sechs Prozent. Sollte dieses Tempo beibehalten werden, so wird eine gleichberechtigte politische Teilhabe von Frauen und Männern, nämlich Parität im Stadtparlament, ungefähr in 500 Jahren erreicht werden. Daran muss sich etwas ändern.

Um eine Voranmeldung per E-Mail ([gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de](mailto:gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de)) oder Telefon (0340/ 204-1601) wird gebeten.

## **Ausweisung der NATURA 2000**

Die Landesverordnung zur Unterschutzstellung der NATURA 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LVO LSA) wurde durch den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes unterzeichnet. Die Verordnung ist im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes veröffentlicht und tritt am folgenden Tag in Kraft. Aufgrund des Umfangs der Verordnung werden die Karten und die damit verbundenen Texte im Landesverwaltungsamt und in den unteren Naturschutzbehörden des Landes Sachsen-Anhalt auf Dauer während der Sprechzeiten für alle öffentlich zugänglich sein. In Dessau-Roßlau liegen sie im Amt für Umwelt- und Naturschutz mit Sitz im Rathaus Roßlau, Markt 5, im Foyer in der 1. Etage zur Einsichtnahme aus.

## **Ausweisung des Naturschutzgebietes (NSG) „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“**

Die Verordnung zur Unterschutzstellung des Naturschutzgebietes „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ (NSG0394) wurde durch den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes unterzeichnet. Die Verordnung ist im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes verkündet und tritt am folgenden Tag in Kraft.

Aufgrund des Umfangs der Verordnung werden die Detailkarten im Maßstab 1:10.000 und die damit verbundenen Texte im Landesverwaltungsamt in Halle (Saale), im Schutzgebietsarchiv des Landes Sachsen-Anhalt - Landesamt für Umweltschutz in Halle (Saale), bei der Verwaltung des Biosphärenreservates Mittelelbe und in den unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Salzlandkreis, der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau sowie bei den Stadtverwaltungen von Aken (Elbe), Barby und Zerbst/Anhalt auf Dauer für alle während der Sprechzeiten öffentlich zugänglich sein. In Dessau-Roßlau liegen sie zur Einsichtnahme im Amt für Umwelt- und Naturschutz mit Sitz im Rathaus Roßlau, Markt 5, im Foyer in der 1. Etage aus.